



DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR BEWERBER (M/W/D) UNSER UMGANG MIT IHREN DATEN UND IHRE RECHTE: INFORMATIONEN NACH ART. 13, 14, 21 DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DS-GVO)

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen als Bewerber um eine Stelle in unserem Unternehmen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte.

1. WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Verantwortlicher sind wir, die

hagebau
Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG
Celler Straße 47
29614 Soltau
E-Mail: internet@hagebau.com

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

NoRisk Datasecurity GmbH
Herr Stephan Riepe
Am Windhügel 17A, 59457 Werl
Telefon: +49 (0) 2922 8033 707
E-Mail: datenschutz@norisk-datasecurity.com

2. WELCHE QUELLEN UND DATEN NUTZEN WIR?

Wir verarbeiten Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung direkt von Ihnen erhalten.

Darüber hinaus verarbeiten wir – soweit erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Auskunfteien (z. B. Euler Hermes AG) erhalten.

Insbesondere werden folgende personenbezogenen Daten und Kategorien von Daten für die unter Ziffer 3 genannten Zwecke verarbeitet:

- Daten zu Ihrer Person (Vorname, Nachname, Anschrift, Familienstand)
- Daten zu Ihrer Qualifikation (Bildungs- und Berufsabschlüsse, Zertifikate, Sprachkenntnisse, Zusatzqualifikationen)
- Daten zu Ihrem Lebenslauf (Art, Beginn, Ende, Ort und Dauer von Schulbildung, Ausbildung, Studium, Fortbildungen und Berufstätigkeiten)
- ggf. Kontodaten im Rahmen einer Kostenerstattung
- Weitere von Ihnen angegebene Daten

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir direkt von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhalten.

3. WOFÜR VERARBEITEN WIR IHRE DATEN (ZWECK DER VERARBEITUNG) UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE?

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

3.1 ZUR DURCHFÜHRUNG VORVERTRAGLICHER MAßNAHMEN AUF IHREN ANTRAG (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Rechtsgrundlage ist § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG i.V.m. Art. 88 DSGVO sowie ergänzend Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3.2 IM RAHMEN DER INTERESSENABWÄGUNG (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)

Wir können Ihre Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten verwenden. Das kann insbesondere zu folgenden Zwecken erfolgen:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes

Unsere berechtigten Interessen liegen insbesondere in der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs, der IT-Sicherheit sowie der Geltendmachung und Verteidigung rechtlicher Ansprüche.

3.3 AUFGRUND IHRER EINWILLIGUNG (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Eine Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018 erteilt worden sind. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.4. Zur Erstattung von Bewerbungskosten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Soweit wir Ihnen Kosten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens (z.B. Reisekosten) erstatten, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung dieses Erstattungsverhältnisses.

3.5. BESONDERE DATENKATEGORIEN

Soweit im Einzelfall besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO verarbeitet werden (z.B. Gesundheitsdaten oder Angaben zur Schwerbehinderung), erfolgt dies ausschließlich, soweit dies zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG. Eine Verarbeitung erfolgt nur, soweit sie für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

4. WER BEKOMMT MEINE DATEN?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine gesetzliche Grundlage dies erlaubt oder Sie eingewilligt haben.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen (z.B. Personalabteilung, Fachabteilungen).

Darüber hinaus können wir Dienstleister einsetzen (z.B. IT-Dienstleister, Bewerbermanagementsysteme), die Ihre Daten in unserem Auftrag verarbeiten (Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO).

Eine Übermittlung an öffentliche Stellen erfolgt nur, soweit gesetzliche Verpflichtungen bestehen.

5. WIE LANGE WERDEN MEINE DATEN GESPEICHERT?

Die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen übermittelten Daten werden grundsätzlich für sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert.

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur längeren Speicherung Ihrer Daten erteilt haben (z.B. für die Aufnahme in einen Bewerberpool), speichern wir Ihre Daten für die Dauer von maximal 12 Monaten oder bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung.

Der Verweis auf die Einwilligung erfolgt gemäß Ziffer 3.3.

6. WERDEN DATEN IN EIN DRITTLAND ÜBERMITTELT?

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt grundsätzlich nicht.

Sofern im Einzelfall Dienstleister in Drittländern eingesetzt werden, erfolgt dies nur unter Einhaltung der gesetzlichen Voraussetzungen (z.B. EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 DSGVO).

7. WELCHE WEITEREN DATENSCHUTZRECHTE HABE ICH?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO, § 34 BDSG), auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), auf Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO, § 19 BDSG).

8. INWIEWEIT WERDEN MEINE DATEN FÜR DIE PROFILBILDUNG GENUTZT?

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht in einem System, das automatisch Entscheidungen mit Rechtswirkung für Sie trifft. Wir verarbeiten Ihre Daten auch nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“).

9. BIN ICH ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN VERPFLICHTET?



**DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR BEWERBER (M/W/D)
UNSER UMGANG MIT IHREN DATEN UND IHRE RECHTE:
INFORMATIONEN NACH ART. 13, 14, 21 DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DS-GVO)**

Sie sind nicht gesetzlich verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist jedoch für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Ohne diese Daten können wir Ihre Bewerbung in der Regel nicht berücksichtigen.

**10. INFORMATION ÜBER IHR WIDERSPRUCHSRECHT
NACH ART. 21 DS-GVO**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an die unter Ziffer 1 genannten Kontaktmöglichkeiten.